

Übersicht der Einleitstellen

Einleit- stelle lfd. Nr.	Bezeichnung	Lage ge- plan- Nr.	Max. Einleitmenge [l/s]	Gewässerbe- zeichnung	Koordinaten Rechts-Wert (Y)	Koordinaten Hoch-Wert (X)
01	B 111 Versickerungs- graben	1	0 l/s*) *)Hinweis: Es erfolgt keine Direktein- leitung in die Ostziese. Lediglich bei sehr starken Regenereignissen, die im statistischen Mittel nur alle fünf Jahre auftreten, kön- nen die straßenbegleitenden Versickerungsgräben in die Ostziese überlaufen. Für den Fall des Überlau- fens wird davon ausge- gangen, dass alle Gräben vollgefüllt sind und ein Überlauf mit $r_{krit} = 5 \text{ l/s} \cdot$ ha) stattfindet. Dies wären 7,0 l/s	Ziese	5417262	5991515
02	B 111 Versickerungs- graben	1	0 l/s *)Hinweis: Es erfolgt keine Direktein- leitung in die Ostziese. Lediglich bei sehr starken Regenereignissen, die im statistischen Mittel nur alle fünf Jahre auftreten, kön- nen die straßenbegleitenden Versickerungsgräben in die Ostziese überlaufen. Für den Fall des Überlau- fens wird davon ausge- gangen, dass alle Gräben vollgefüllt sind und ein Überlauf mit $r_{krit} = 5 \text{ l/s} \cdot$ ha) stattfindet. Dies wären 8,97 l/s	Ziese	5417248	5991545
03	B 111 Brücken- entwässerung über Kaskade	1	0 l/s *)Hinweis: Es erfolgt keine Direktein- leitung in die Ostziese. Lediglich bei sehr starken Regenereignissen, die im statistischen Mittel nur alle fünf Jahre auftreten, kön- nen die straßenbegleitenden Versickerungsgräben in die Ostziese überlaufen. Für den Fall des Überlau- fens wird davon ausge- gangen, dass alle Gräben vollgefüllt sind und ein Überlauf mit $r_{krit} = 5 \text{ l/s} \cdot$ ha) stattfindet. Dies wären 6,12 l/s	Ziese	5417243	5991537

Einleit- stelle lfd. Nr.	Bezeichnung	Lage ge- plan- Nr.	Max. Einleitmenge [l/s]	Gewässerbe- zeichnung	Koordinaten Rechts-Wert (Y)	Koordinaten Hoch-Wert (X)
04	Leeraner Stra- ße RW-Kanal DN 300	3	4,97 l/s	Anschluss vorh. RW-kanal DN 300	5991537,079	5991851,093
05	B 111 RW-Kanal über Sedimentati- onsanlage	4	80,0 l/s	Peenestrom	5419411,515	5991206,646
06	Neue Bahnhof- straße -RW-Kanal über Mulden und Gräben	4	0 l/s *)Hinweis: Es erfolgt keine Direktein- leitung in den Peenestrom. Lediglich bei sehr starken Regenereig- nissen, die im statistischen Mittel nur alle fünf Jahre auftreten, können die straßenbegleitenden Versickerungsgräben überlaufen. Für den Fall des Überlaufens wird davon ausgegangen, dass alle Gräben vollgefüllt sind und ein Überlauf mit $r_{krit} =$ 5 l/(s * ha) stattfindet. Dies wären 5,80 l/s	Peenestrom	5419264,711	5990984,011
07	B 111 Regenklärbe- cken	6	120,0 l/s	Peenestrom	5420401,225	5991302,163
08	Wirtschaftsweg 1 -Überlaufleitung DN 200	9	0 l/s *)Hinweis: Es erfolgt keine Direktein- leitung. Lediglich bei sehr starken Regenereignissen, die im statistischen Mittel nur alle fünf Jahre auftre- ten, können die straßen- begleitenden Versicke- rungsgräben überlaufen. Für den Fall des Überlau- fens wird davon ausge- gangen, dass alle Gräben vollgefüllt sind und ein Überlauf mit $r_{krit} =$ 5 l/(s * ha) stattfindet. Dies wären 1,34 l/s	Anschluss Zulauf- schacht Lösch- wasserteich	5421940,012	5993184,541

Einleit- stelle lfd. Nr.	Bezeichnung	Lage ge- plan- Nr.	Max. Einleitmenge [l/s]	Gewässerbe- zeichnung	Koordinaten Rechts-Wert (Y)	Koordinaten Hoch-Wert (X)
09	B 111 über RW-Kanal DN 400	10	0 l/s *)Hinweis: Es erfolgt keine Direktein- leitung..Lediglich bei sehr starken Regenereignissen, die im statistischen Mittel nur alle fünf Jahre auftre- ten, können die straßen- begleitenden Versicke- rungsgräben überlaufen. Für den Fall des Überlau- fens wird davon ausge- gangen, dass alle Gräben vollgefüllt sind und ein Überlauf mit $r_{krit} = 5 \text{ l/s} \cdot$ ha) stattfindet. Dies wären 6,28 l/s	kleiner Graben – vorhandener Vor- fluter	5422505,451	5993504,130
10	B 111 Graben, Mulde	11	5,8 l/s	Mellengraben (Verbindungs- graben 40)	G/K 42/83 5 436 389 ETRS 89 UTM (Z33) 33 436 289	G/K 42/83 5 990 093 ETRS 89 UTM (Z33) 5 987 554
11	B 111 Graben, Mulde	11	11,8 l/s	Mellengraben (Verbindungs- graben 40)	G/K 42/83 5 436 365 ETRS 89 UTM (Z33) 33 436 265	G/K 42/83 5 990 074 ETRS 89 UTM (Z33) 5 987 535
12	B 111 Graben, Mulde	11	1,1 l/s	Mellengraben (Verbindungs- graben 40)	G/K 42/83 5 436 398 ETRS 89 UTM (Z33) 33 436 298	G/K 42/83 5 990 089 ETRS 89 UTM (Z33) 5 987 550
13	B 111 Graben, Mulde	11	12,9 l/s	Mellengraben (Verbindungs- graben 40)	G/K 42/83 5 436 373 ETRS 89 UTM (Z33) 33 436 273	G/K 42/83 5 990 070 ETRS 89 UTM (Z33) 5 987 531

Für die Bestimmung der maßgebenden Regenabflüsse aus den Einzugsgebieten der grau hinterlegten Einleitstellen ergibt sich nach dem KOSTRA - Atlas des Deutschen Wetterdienstes 2010R (Rasterfeld Spalte 66, Zeile 15) eine Regenspende von $r_{15;1} = 95,6 \text{ l/(s} \cdot \text{ha)}$. Der Bemessung der Entwässerungsanlagen wurde gem. Arbeitsblatt DWA-A 118 eine Überschreitungshäufigkeit von $n = 1$ (1 x jährlich) und eine 15-minütige Regendauer zu Grunde gelegt.